



dfg.
AWARD

DER BRANCHENPREIS FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Die Jury hat entschieden

**Nominees für den
dfg Award® 2015**

Der Branchenpreis für das Gesundheitswesen

der dfg Award® wird nachhaltig unterstützt von:



Veranstaltungspartner sind:



dfg Award® 2015 - Die Jury hat entschieden

Sie verspricht spannend zu werden, die Verleihung der vier „dfg Awards® 2015“ am 18. Juni 2015 im Großen Ballsaal des Grand Elysée Hotels an der Hamburger Rothenbaumchaussee. Schon der Jury fielen in ihrer Sitzung am 20. März 2015 sowie bei den weiteren Beratungen bis zum 13. April 2015 die Entscheidungen schwer, aus der Vielzahl der eingereichten Vorschläge und Bewerbungen die nach ihrer Ansicht würdigsten Kandidaten in den Kategorien einvernehmlich festzulegen. **Nun stehen die 26 Nominee-Namen und der Träger des „Ehren dfg Award® 2015“ fest.**

Die Jury setzte sich im Jahr 2015 in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

Wilfried Jacobs, Korschenbroich

Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg und Träger des „dfg – Ehren Awards für ein Lebenswerk 2014“

Wolfgang G. Lange, Berlin (beratend)

Herausgeber und Chefredakteur von „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ sowie von „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“

Dr. med. Erika Ober, Michelstadt/Odenwald

Gynäkologin, ehemaliges Mitglied des Bundestagsausschusses für Gesundheit

Wolfgang Pföhler, Mannheim

Ehemaliger Präsident der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft (DKG)

Gudrun Schaich-Walch, Frankfurt/Main

Ehemalige stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium

Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich, Bayreuth

Universitätsprofessor, Präsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG) und ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö)

Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille, Mannheim

Em. Universitätsprofessor, langjähriger Vorsitzender und amtierender stv. Vorsitzender des Sachverständigenrates für die Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Bekanntlich werden die „dfg Awards®“ seit 2009 vergeben. Damit sollen herausragende Leistungen von natürlichen und juristischen Personen wie Unternehmen, Körperschaften und Verbänden sowie sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens im Vorjahr ausgezeichnet werden. Der „dfg Award®“ in jeder Kategorie besteht aus dem Ehrenpreis und einer Urkunde. Nominees erhalten eine Urkunde. Im Jahre 2015 erfolgt die Vergabe des „dfg Award®“ in insgesamt vier Kategorien.

Die Auszeichnungen werden im Rahmen der Gala-Veranstaltung am 18. Juni 2015 in Hamburg überreicht.

Der dfg Award® 2015 wird nachhaltig unterstützt durch die CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz, und die spectrumK GmbH, Berlin. Veranstaltungspartner sind die BITMARCK Holding GmbH, Essen und die Doc Morris N.V., Heerlen/NL.

Wie geht der Entscheidungsprozeß weiter?

In den kommenden Wochen wird es nicht nur für die Entscheidungsträger der 26 Nominees in den vier Kategorien interessant. Denn die endgültige Entscheidung über die vier Preisträger fällen die Leserinnen und Leser des „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“, sowie die Leserinnen und Leser des „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“, die im Wesentlichen die Entscheidungsträger im Gesundheitswesen abbilden.

In dieser Woche werden vorab die Namen aller Nominees bekannt gegeben. Ab der 17. Kalenderwoche 2015 erhalten die Leserinnen und Leser die schon bekannten rot-weißen dfg Award®-Umschläge. In diesen finden Sie die alles entscheidenden, nummerierten Abstimmungsbögen. In diesen Abstimmungsbögen werden die 26 Namen der Nominees für das Jahr 2015 noch einmal aufgeführt - inklusive der dann ausführlicheren Begründungen der Jury.

Das Abstimmungsverfahren wird notariell überwacht. Abstimmungsberechtigt sind nur Original-Abstimmungsbögen. Genauere Hinweise für das Abstimmungs-Verfahren entnehmen Interessenten bitte den Abstimmungsbögen.

Einsendeschluß ist der **27. Mai 2015** um 16.00 Uhr / Eingang beim Notar. Danach eingehende Sendungen können bei der Auszählung am 29. Mai 2015 nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Notar verwahrt die Umschläge mit den vier Urkunden, die die Namen der Preisträger enthalten, bis zum 18. Juni 2015 und übergibt diese persönlich erst bei der Gala-Veranstaltung in Hamburg. Der Rechtsweg für das gesamte Verfahren ist ausgeschlossen.

Die Nominees 2015 **in den Kategorien des dfg Award® 2015**

Kategorie 1: „Herausragende Innovation für das Gesundheitswesen“ Preis der CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz

Das Handeln und das Ziel aller Akteure im Gesundheitswesen ist darauf ausgerichtet, die Leiden der Patienten zu lindern oder zu heilen. Und das unter Beachtung von Kosteneffizienz und Wirtschaftlichkeit. Denn der Fortschritt im Gesundheitsmarkt benötigt stets Innovationen, damit diese Ziele erreicht werden. In dieser Kategorie können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Unternehmen, Körperschaften, Verbände, Institutionen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden Innovationen medizinischer, technischer, struktureller oder kosteneffizienter Art zur Verbesserung der Versorgung der Patienten hervorgetan haben.

Die Nominees 2015 sind in alphabetischer Reihenfolge:

Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden

Für die Idee und Umsetzung der Innovation „Abbott FreeStyle libre Sensor“ zur Diabetesmessung

**AOK PLUS für die Krankenkassen in Sachsen; Klinikum St. Georg gGmbH;
SRH Wald-Klinikum Gera GmbH und Universitätsklinikum Leipzig**

für die Idee und Umsetzung des IV-Projektes „Adipositasmanagement“ gem. § 140a SGB V

AOK Niedersachsen, Hannover und Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), Hannover

für die Idee und Umsetzung des online-gestützten Behandlungsprogrammes „Depression und Burnout“

Caterna Vision GmbH, Berlin; OcuNet GmbH & Co. KG und BARMER GEK, Wuppertal

für die Idee und Umsetzung des Projektes „App auf Rezept“ zur Amblyopie-Therapie

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS), Bochum

für die Idee und Umsetzung des Pilotprojektes „elektronische Behandlungsinformation“ (eBI) der Patienten zur Arzneimittelsicherheit

UNO – Urologisches Netzwerk Organisation®, Michelstadt

für die Idee und Umsetzung des regionalen IV-Projektes „Prostatakarzinom“ (IVPP)

**Kategorie 2: „Herausragende Kommunikation und Vermarktung“
Preis des „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften oder Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Kampagnen oder „Auftritten“ hervorgetan haben.

Die Nominees 2015 sind in alphabetischer Reihenfolge:

AOK Hessen, Bad Homburg und Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V. (TDG), Gießen

für die Idee und Umsetzung der Informations-Kampagne „DAVET“ zur Prävention

Berlin-Chemie AG / Menarini Group, Berlin und Hoch3 GmbH, Berlin

für die Idee und Umsetzung der Informations-App „Kinder und Gift“

BKK Landesverband Süd, Kornwestheim

für die Idee und Umsetzung der Vorsorge-Kampagne „Bauchgefühl“ für berufliche Schulen

**Kategorie 3: „Herausragendes Management im Gesundheitswesen“
Preis der spectrumK GmbH, Berlin**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände und Organisationen, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Maßnahmen hervorgetan haben.

Die Nominees 2015 sind in alphabetischer Reihenfolge:

AOK PLUS, Dresden

für die Idee und Realisation der Kampagne „Nele“ zur frühzeitigen Bekanntgabe eines niedrigen Zusatzbeitrages

IKK Südwest, Saarbrücken

für die Idee und Umsetzung der Strategie, sich mit einem „ehrlich gerechneten“ und damit hohen Zusatzbeitrag dem Wettbewerb in der GKV zu stellen

RHÖN-Klinikum AG, Bad Neustadt an der Saale und Debeka Krankenversicherung AG, Koblenz

für die Idee und Umsetzung eines integrierten, netzwerkartigen Gesundheitsangebotes für die Patienten

Verband der kommunalen und landeseigenen Krankenhäuser Sachsen-Anhalt, Bitterfeld/Wolfen

für die Idee und Umsetzung der Bildung eines einheitlichen Verbundes öffentlich-rechtlicher Kliniken und ihrer Einrichtungen

Kategorie 4: „Das Ärgernis des Gesundheitswesens“

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit besonderen negativen Einzelaktionen, Aussagen oder Maßnahmen zu Lasten des Gesundheitswesens hervorgetan haben, die sie besser vermieden hätten.

Die Nominees 2015 sind in alphabetischer Reihenfolge:

Die Entscheidungsträger der deutschen Vertragsärzteschaft, Berlin

für das Unvermögen sich den Zukunftsanforderungen im bundesdeutschen Gesundheitswesen zu stellen

gematik GmbH, Berlin

für das jahrelange Unvermögen, die elektronische Gesundheitskarte (eGK) wie vom Gesetzgeber verlangt im Gesundheitswesen flächendeckend einzuführen

Der Berliner Gesetzgeber und Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV), Berlin

für die mangende Realisierung der mit der Einführung verfolgten Ziele sowie die Unflexibilität bei den Rabattverhandlungen über Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen

Kategorie „Ehren - dfg Award® 2015 für ein Lebenswerk“

Die Stifter der dfg Awards® (die MC.B Verlag GmbH, Berlin sowie die Redaktionen von „dfg“ und „A+S aktuell“ haben sich vorbehalten, einen „Ehren - dfg Award®“ für eine besondere Lebensleistung zu vergeben.

Den „Ehren - dfg Award® für ein Lebenswerk“ erhält im Jahre 2015:

Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille, Mannheim

für über 30 Jahre erfolgreiche wie auch unbequeme Politikberatung im Gesundheitswesen und in Sachverständigengremien der Bundesregierung